

# Der Harz auf dem Weg zum Paradies für E-Biker

550.000 Euro für dreijähriges länderübergreifendes Projekt – Strecken mit lohnenden Ausflugszielen

Von Oliver Stade

**Harz.** Der Harz soll in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt zu einem lohnenden Reiseziel für Fahrradfahrer ausgebaut werden, die mit dem E-Bike unterwegs sind. Das Vorhaben startet 2019, ist auf drei Jahre angelegt und wird mit rund 550.000 Euro aus EU-Töpfen gefördert, die für die Entwicklung ländlicher Regionen reserviert sind.

Nach der von einem Moderator begleiteten Projektphase soll sich das „E-Bike-Paradies“ selbst tragen. Ziel ist es, mit der Zusammenarbeit den Fahrrad-Tourismus zu stärken. An der Kooperation sind mehrere Regionen beteiligt, die vom sogenannten Leader-Programm der EU profitieren.

Die Kommunen befinden sich im Landkreis Goslar, im Altkreis Osterode, im Raum Helmstedt und Braunschweig sowie im Gebiet um



Eine E-Bike-Tour im Raum Braunlage: Der Harz soll für Radler künftig noch attraktiver werden.

Archivfoto: Eggers

Halberstadt, Wernigerode und Quedlinburg.

Beteiligt ist außerdem das Südburgenland in Österreich. Dort gibt es bereits ein „E-Bike-Paradies“. Die Deutschen und die Österreicher

wollen ihre Erfahrungen austauschen und auf diese Weise voneinander profitieren.

In Osterwieck wurden in dieser Woche die Absichtserklärungen für das Vorhaben unterzeichnet. Aus

dem Landkreis Goslar waren Vertreter der Kreisverwaltung und der Wirtschaftsförderung für die Region Goslar beteiligt.

Für die Fahrradfahrer sollen Genussrouten erarbeitet werden, die zu Erzeugern harztypischer Produkte zu Ausflugsgaststätten und Sehenswürdigkeiten etwa der Straße der Romanik führen. Außerdem sollen Hotels und Pensionen an den Strecken liegen.

Geplant sind außerdem sportliche Anreize und in Anlehnung an die Harzer Wandernadel ein Netz von attraktiven Zielen. Wer viele Punkte erreicht hat, bekommt die „Radler-Nadel“. So sollen die Ausflügler und Urlauber dazu gebracht werden, die Region zu erkunden.

Die Routen und die Ausflugstipps sollen schließlich zu einem Netzwerk zusammengefasst werden, das über ein Buchungsportal vermarktet wird.